

# Einmal Porsche fahren!

## Schüler mit Handicap bei rasanten Slalomfahrten



Schon wochenlang hatten die Kinder dieser Veranstaltung entgegen gefiebert. Trotz Vollgas – Sicherheit wurde sehr ernst genommen. Fahrer und Lehrer achteten darauf, dass jedes Kind einen Helm trug und gegebenenfalls in einem Kindersitz mitfuhr. Wer unbedingt wollte, also fast jeder, durfte natürlich auch ein zweites Mal mitfahren, und auch Lehrer und Betreuer durften eine Runde drehen. »Die Porsche Fahrer haben sich hier richtig reingehängt und waren mit Herz bei der Sache«, so der Leiter der Hansjakob Schule, Wilfried Neuberger, über das Engagement des PCO. Im letzten Jahr hatten sich neun Clubmitglieder mit ihren Porsche bereit erklärt, den Schülern während der Woche in der Mittagszeit ein unvergessliches Erlebnis zu schenken. Dieses Jahr waren es schon zwölf Porscheaner. Selbstverständlich übernahm der PCO mit Sponsor R+V alle Verpflegungs- und Organisationskosten. Jürgen Zeferer, Präsident

**E**inmal Porsche fahren! Dieser Traum wurde für die 85 Schüler der Offenburger Hansjakob Schule für Geistigbehinderte wahr. Nach der Premiere 2008 folgte damit die zweite Aktion, bei der die Schüler bei den Mitgliedern des PC Ortenau in deren Sportwagen mitfahren durften. Die Landebahn mit dem »Taxiway« diente als Rennstrecke. In einem Parcours mit Slalom- und Sprintstrecken konnten die Kinder die Beschleunigung, Geschwindigkeit und Wendigkeit der Porsche Fahrzeuge kennen lernen. Ziel war es, den Schülern mit Handicap ein unvergessli-

ches Erlebnis zu beschern. Und das ist den PCO Mitgliedern eindeutig gelungen, wie man in den Gesichtern der Kinder sehen konnte: große Augen, ungläubiges Staunen, herzhaftes Lachen. Kaum nach der Probefahrt aus dem Sportsitz gesprungen, stellten sich viele direkt wieder ans Ende der langen Mitfahrtschlange für die nächste Fahrt. »Kein einziger Schüler hat mich gebeten, langsamer zu fahren«, erzählte einer der Clubmitglieder.



**Porsche Club**  
Ortenau e.V.

